



2. Elsässer Trinkwassertag

Grenzüberschreitende Fachtagung von AWBR und Colmarienne des Eaux

Die AWBR hat am 18. Juni 2026 zu ihrer zweiten Trinkwassertagung in der trinationalen Metropolregion eingeladen. Gastgeber für diese Veranstaltung mit rund 40 Teilnehmern war Colmarienne des Eaux.

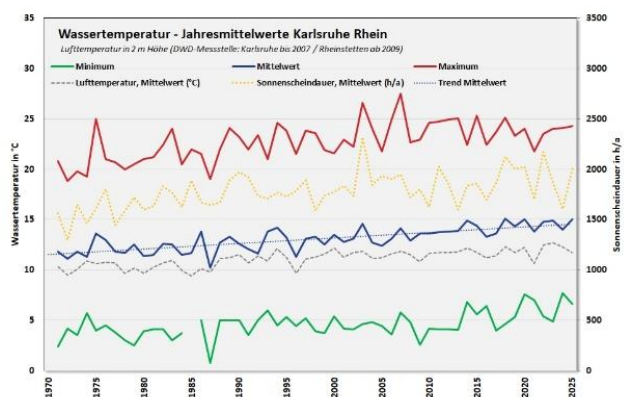
Experten aus Frankreich und Deutschland haben in Fachvorträgen Themen der Trinkwassersicherheit und des Umgangs mit den Ewigkeitschemikalien PFAS vorgestellt und diskutiert. Regener Erfahrungsaustausch gab es auch zum Roll-Out von Funkwasserzählern in Freiburg, den Aktivitäten zur Trinkwasserversorgung am Beispiel der Stadtwerke Karlsruhe, sowie zum integrierten Regenwassermanagement in Colmar.



Unser Trinkwasser wird immer wärmer

Medienmitteilung der AWBR zum langfristigen Trend

Zur Mitgliederversammlung legt die AWBR den jährlichen Bericht über die Ergebnisse ihrer Untersuchungen vor. Bereits seit einigen Jahren ist zu beobachten, wie die Temperaturen in unseren Gewässern ansteigen. Dies hat Auswirkungen auf das Wasserdargebot und dessen Beschaffenheit sowohl in den Fließgewässern als auch den Voralpenseen. Veränderte Abflussdynamiken und Wasserknappheit können zu Nutzungskonflikten beispielsweise mit der Landwirtschaft führen. Die AWBR bemängelt, dass diese Probleme von der Politik nicht ernst genommen und wirksam angegangen werden.



Die [Medienmitteilung](#) der AWBR vom 18.06.2026 ist auf der Website zu finden.

Trifluoracetat als reproduktionstoxisch eingestuft

Das Umweltbundesamt hat am 17. Juni 2026 eine Stellungnahme zu dieser Einordnung bekanntgegeben

Die Einstufung von Trifluoracetat (TFA) als reproduktionstoxisch 1B durch die ECHA (European Chemicals Agency, Committee for Risk Assessment) war bereits erwartet worden. Nicht bestimmt wurde hierbei die Konzentration, ab der mit gesundheitlichen Schädigungen zu rechnen ist.

Bereits 2020 hatte das Umweltbundesamt (UBA) für TFA einen toxikologisch begründeten Trinkwasserleitwert von 60 µg/L berechnet. Unabhängig von der Einstufung von TFA als reproduktionstoxisch drückt der Trinkwasserleitwert weiterhin fachlich zutreffend die lebenslang toxikologisch unbedenkliche Trinkwasserkonzentration aus und kann daher weiterhin für die trinkwasserhygienische Bewertung herangezogen werden. Die Berechnung eines Leitwertes auf der Grundlage der toxikologischen Daten zur „Reproduktionstoxizität“ würde laut UBA nicht zu einem niedrigeren Wert führen.

Petition „Für Gesundheit, Bienen und Bauern“

Gegen eine Schwächung der Pestizidgesetzgebung durch das EU-Omnibusprojekt

Die Schwächung der EU-Vorschriften für Pestizide wird in der EU und der Schweiz kritisch gesehen. Das Pestizid Aktions Netzwerk e. V. (PAN Germany) hat daher eine Petition gestartet und fordert darin:

- die giftigsten Pestizide jetzt zu verbieten,
- nachhaltige Anbaumethoden zu stärken – und –
- Bäuerinnen und Bauern beim Wandel zu unterstützen



Diese Forderungen gehen mit den Zielen des Grundwasserschutzes der AWBR sowie den Forderungen des Europäischen Grundwassermemorandums ([EGM von 2022](#)) einher.

Aus diesem Grund unterstützen beispielsweise die Stadtwerke Karlsruhe diese Petition, da Gewässer- und Grundwasserschutz für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung elementar sind. Grundwasserschutz, Lebensmittelsicherheit und der Erhalt von Bestäubern stehen dabei in engem Zusammenhang. Die Petition kann auf der Website von [PAN Germany](#) unterzeichnet werden.

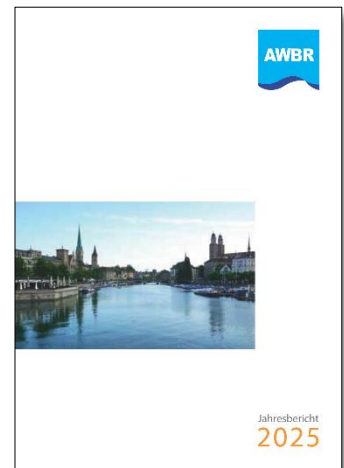
Aus der Arbeit der AWBR

Am 18. Juni fand die **Mitgliederversammlung** der AWBR auf Einladung von Colmarienne des Eaux direkt vor dem 2. Elsässer Trinkwassertag in Colmar statt. Neben den Berichtspunkten für die Mitglieder stand diesmal die Wahl von Vorstand, Präsidium und Kontrollstelle für die Amtsperiode 2026-2029 an. Den Wahlvorschlägen wurde einstimmig gefolgt und somit ist die Kontinuität in der Tätigkeit der AWBR für die kommende Amtsperiode gewährleistet. Neben Matthias Maier (Stadtwerke Karlsruhe) und Roman Wiget (Wasserverbund Seeland AG, Biel) wird zukünftig auch Hans-Martin Gall (Bodensee-Wasserversorgung) die Geschicke der AWBR im Präsidium gestalten.

Impressum/Kontakt:

AWBR – Arbeitsgemeinschaft Bodensee-Rhein
c/o TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruher Straße 84, 76139 Karlsruhe
Website: www.awbr.org ■ Mail: awbr@tzw.de ■ Fon: +49 721 9678-111

Anlässlich der Mitgliederversammlung wurde der **Jahresbericht 2025** der AWBR veröffentlicht. Dieser gibt einen Überblick über die umfangreichen Ergebnisse des Untersuchungsprogrammes der AWBR 2025. Ergänzend werden Erfahrungen im Betrieb von Wasserversorgungsanlagen, aktuelle Forschungsaktivitäten bei den Mitgliedswerken und der Bau eines neuen Wasserwerkes für St. Gallen vorgestellt. Die Molchung der Entnahmeleitungen im Seewasserwerk Ipsach (Biel) und die Bedeutung somatischer Coliphagen als neuer Indikator in der deutschen Trinkwasserverordnung ergänzen das Spektrum der Themen. Der aktuelle Jahresbericht ist auf der Website der AWBR abrufbar ([Informationen/Jahresbericht](#)).



**Saubere Gewässer.
Reines Trinkwasser.**

Impressum/Kontakt:

AWBR – Arbeitsgemeinschaft Bodensee-Rhein
c/o TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruher Straße 84, 76139 Karlsruhe
Website: www.awbr.org ■ Mail: awbr@tzw.de ■ Fon: +49 721 9678-111